

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Gießen

Mai 2026



Sperrfrist:
29.05.2026, 10:00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Gießen
Berichtsmonat:	Mai 2026
Erstellungsdatum:	22.05.2026
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.06.2026
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonstr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Mai 2026.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Großaufträge einzelner Arbeitgeber führten bundesweit zu einem außerordentlichen Anstieg der gemeldeten Arbeitsstellen (November 2025: +7.300 Arbeitsstellen im Vergleich zum Vormonat, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“; Dezember 2025: +9.100 Arbeitsstellen, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen“).

Die Stellen verteilen sich bundesweit, Schwerpunkte sind aber tendenziell wirtschaftsstärkere Regionen.

Ausbildungsstellenstatistik

Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Die Auswirkungen konzentrieren sich auf das Berichtsjahr 2025/26. Hintergrund sind prozessuale Umstellungen. Bundesweit lag demnach die Anzahl der gemeldeten Ausbildungsstellen im April 2026 schätzungsweise um 7 Prozent höher als bisher ausgewiesen. Damit verringert sich der Vorjahresabstand von -12 Prozent auf -5 Prozent. Dies ist angesichts der derzeitigen konjunkturellen Situation plausible Größenordnung. Die Grundaussagen zur Lage und Entwicklung auf dem Ausbildungsmarkt bleiben damit für den Bund bestehen.

Auf Ebene der Länder gibt es den Analyseergebnissen zufolge eine Spannbreite der Abweichungen von 6 Prozent bis 9 Prozent bei den gemeldeten Ausbildungsstellen. Damit verändern sich die Vorjahresabstände im Vergleich zu den bisher berichteten Werten in einem Spektrum von 5 bis 8 Prozentpunkten. Für die Mehrzahl der Bundesländer bleiben die bislang kommunizierten Grundaussagen zum Ausbildungsmarkt unverändert. Für die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen gab es laut der Schätzung nicht – wie bisher kommuniziert – einen Rückgang der gemeldeten Stellen, sondern eine Zunahme gegenüber dem Vorjahresmonat April 2025.

In den Agenturen für Arbeit streuen die Ergebnisse stärker. Hier bewegt sich die Bandbreite der Abweichungen nach aktuellem Analysestand von 3 bis 13 Prozent. Gegenüber dem bisher ausgewiesenen Vorjahresabstand errechnet sich eine Verringerung, die von 3 bis 13 Prozentpunkte reicht. Für 39 Agenturbezirke verändert sich dabei die bisherige Interpretation des Ausbildungsmarktes, weil die gemeldeten Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr gestiegen statt gesunken sind. In zwei Agenturbezirken gab es im Vergleich zum Vorjahr keine Veränderung statt eines Rückgangs.

Das wirkt sich auch auf die Status der Stellen (wie z. B. unbesetzt) sowie abgeleitete Messgrößen wie Bewerber-Stellen-Relationen aus. An der Korrektur der statistischen Abbildung wird gearbeitet.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Gießen

Mai 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Gießen
Mai 2026

Merkmale	Mai 2026	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2025		Apr 2025	Mrz 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	16.395	16.457	16.453	-62	-0,4	196	1,2	1,9	1,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.419	9.841	9.866	-422	-4,3	63	0,7	5,2	5,0
56,2% Männer	5.293	5.494	5.611	-201	-3,7	84	1,6	5,3	6,3
43,8% Frauen	4.126	4.347	4.255	-221	-5,1	-21	-0,5	5,0	3,3
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	857	884	922	-27	-3,1	62	7,8	12,2	10,3
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	208	215	207	-7	-3,3	29	16,2	11,4	5,1
30,2% 50 Jahre und älter	2.849	2.961	2.922	-112	-3,8	-3	-0,1	4,3	0,9
22,1% dar. 55 Jahre und älter	2.079	2.147	2.121	-68	-3,2	91	4,6	7,9	4,2
36,5% Langzeitarbeitslose	3.440	3.512	3.472	-72	-2,1	186	5,7	9,2	6,1
7,5% Schwerbehinderte Menschen	704	730	728	-26	-3,6	-5	-0,7	4,6	-1,0
40,8% Ausländer	3.847	4.112	4.130	-265	-6,4	-92	-2,3	3,0	3,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.914	2.292	2.099	-378	-16,5	45	2,4	17,7	0,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	543	676	632	-133	-19,7	-31	-5,4	13,2	7,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	673	803	664	-130	-16,2	72	12,0	19,3	-6,9
seit Jahresbeginn	10.692	8.778	6.486	x	x	884	9,0	10,6	8,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.320	2.331	2.259	-11	-0,5	433	22,9	16,3	7,2
dar. in Erwerbstätigkeit	620	669	601	-49	-7,3	151	32,2	24,1	4,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	777	808	694	-31	-3,8	150	23,9	40,0	8,3
seit Jahresbeginn	10.672	8.352	6.021	x	x	1.379	14,8	12,8	11,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,1	6,4	6,4	x	x	x	6,1	6,2	6,2
dar. Männer	6,6	6,8	6,9	x	x	x	6,4	6,5	6,6
Frauen	5,7	6,0	5,9	x	x	x	5,7	5,8	5,8
15 bis unter 25 Jahre	4,9	4,9	5,1	x	x	x	4,4	4,3	4,6
15 bis unter 20 Jahre	5,2	5,3	5,1	x	x	x	4,4	4,9	5,0
50 bis unter 65 Jahre	5,8	5,9	5,9	x	x	x	5,8	5,8	5,9
55 bis unter 65 Jahre	6,0	6,2	6,2	x	x	x	5,9	6,0	6,1
Ausländer	16,5	18,9	19,0	x	x	x	18,1	19,6	19,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,7	7,0	7,0	x	x	x	6,7	6,7	6,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.549	10.957	10.860	-408	-3,7	173	1,7	5,7	4,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.429	12.753	12.758	-324	-2,5	-2	-0,0	2,4	1,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.465	12.797	12.811	-332	-2,6	-3	-0,0	2,4	2,0
Unterbeschäftigungsquote	8,0	8,2	8,2	x	x	x	8,0	8,0	8,1
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	3.036	3.158	3.197	-122	-3,9	314	11,5	14,0	13,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	15.227	15.417	15.410	-190	-1,2	-501	-3,2	-2,5	-2,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.673	5.675	5.651	-2	0,0	-367	-6,1	-6,8	-7,9
Bedarfsgemeinschaften	11.317	11.445	11.421	-128	-1,1	-236	-2,0	-1,4	-1,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	639	356	571	283	79,5	286	81,0	-14,8	19,0
Zugang seit Jahresbeginn	2.367	1.728	1.372	x	x	471	24,8	12,0	22,0
Bestand	2.152	2.188	2.176	-36	-1,6	258	13,6	8,0	6,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Gießen
 Mai 2026

Merkmale	Mai 2026	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2025		Apr 2025	Mrz 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.458	5.472	5.535	-14	-0,3	454	9,1	10,6	11,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.904	3.023	3.110	-119	-3,9	261	9,9	12,8	14,6
61,8% Männer	1.795	1.834	1.934	-39	-2,1	130	7,8	7,5	12,7
38,2% Frauen	1.109	1.189	1.176	-80	-6,7	131	13,4	21,9	18,0
10,5% 15 bis unter 25 Jahre	305	307	333	-2	-0,7	6	2,0	4,8	7,4
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	46	37	39	9	24,3	15	48,4	5,7	21,9
31,9% 50 Jahre und älter	926	957	967	-31	-3,2	35	3,9	5,3	3,4
25,9% dar. 55 Jahre und älter	751	768	787	-17	-2,2	39	5,5	4,3	4,2
7,6% Langzeitarbeitslose	222	227	216	-5	-2,2	18	8,8	3,7	-
8,2% Schwerbehinderte Menschen	238	238	245	-	-	-8	-3,3	-5,9	-8,9
26,1% Ausländer	759	786	811	-27	-3,4	137	22,0	22,4	25,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	885	1.026	975	-141	-13,7	37	4,4	14,8	-0,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	447	559	508	-112	-20,0	-16	-3,5	15,3	5,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	223	247	236	-24	-9,7	55	32,7	14,9	5,8
seit Jahresbeginn	4.901	4.016	2.990	x	x	177	3,7	3,6	0,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	894	1.040	965	-146	-14,0	89	11,1	20,1	-3,1
dar. in Erwerbstätigkeit	393	449	397	-56	-12,5	92	30,6	22,0	0,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	222	280	225	-58	-20,7	13	6,2	38,6	-5,1
seit Jahresbeginn	4.432	3.538	2.498	x	x	277	6,7	5,6	0,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	2,0	2,0	x	x	x	1,7	1,8	1,8
dar. Männer	2,2	2,3	2,4	x	x	x	2,1	2,1	2,1
Frauen	1,5	1,6	1,6	x	x	x	1,4	1,4	1,4
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,7	1,8	x	x	x	1,7	1,6	1,7
15 bis unter 20 Jahre	1,1	0,9	1,0	x	x	x	0,8	0,9	0,8
50 bis unter 65 Jahre	1,8	1,9	1,9	x	x	x	1,8	1,8	1,9
55 bis unter 65 Jahre	2,1	2,2	2,3	x	x	x	2,1	2,2	2,3
Ausländer	3,3	3,6	3,7	x	x	x	2,9	3,2	3,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,1	2,2	x	x	x	1,9	1,9	1,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.130	3.234	3.271	-104	-3,2	317	11,3	13,6	14,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.509	3.612	3.696	-103	-2,9	327	10,3	12,7	14,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.543	3.654	3.747	-111	-3,0	324	10,1	12,7	14,9
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,3	2,4	x	x	x	2,1	2,1	2,1
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	3.036	3.158	3.197	-122	-3,9	314	11,5	14,0	13,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Gießen
Mai 2026

Merkmale	Mai 2026	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2025		Apr 2025	Mrz 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	10.937	10.985	10.918	-48	-0,4	-258	-2,3	-1,9	-3,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.515	6.818	6.756	-303	-4,4	-198	-2,9	2,1	1,1
53,7% Männer	3.498	3.660	3.677	-162	-4,4	-46	-1,3	4,3	3,3
46,3% Frauen	3.017	3.158	3.079	-141	-4,5	-152	-4,8	-0,3	-1,4
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	552	577	589	-25	-4,3	56	11,3	16,6	12,0
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	162	178	168	-16	-9,0	14	9,5	12,7	1,8
29,5% 50 Jahre und älter	1.923	2.004	1.955	-81	-4,0	-38	-1,9	3,8	-0,3
20,4% dar. 55 Jahre und älter	1.328	1.379	1.334	-51	-3,7	52	4,1	10,1	4,1
49,4% Langzeitarbeitslose	3.218	3.285	3.256	-67	-2,0	168	5,5	9,6	6,5
7,2% Schwerbehinderte Menschen	466	492	483	-26	-5,3	3	0,6	10,6	3,6
47,4% Ausländer	3.088	3.326	3.319	-238	-7,2	-229	-6,9	-0,7	-0,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.029	1.266	1.124	-237	-18,7	8	0,8	20,1	0,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	96	117	124	-21	-17,9	-15	-13,5	4,5	14,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	450	556	428	-106	-19,1	17	3,9	21,4	-12,7
seit Jahresbeginn	5.791	4.762	3.496	x	x	707	13,9	17,2	16,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.426	1.291	1.294	135	10,5	344	31,8	13,3	16,4
dar. in Erwerbstätigkeit	227	220	204	7	3,2	59	35,1	28,7	14,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	555	528	469	27	5,1	137	32,8	40,8	16,1
seit Jahresbeginn	6.240	4.814	3.523	x	x	1.102	21,4	18,7	20,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,2	4,5	4,4	x	x	x	4,4	4,4	4,4
dar. Männer	4,3	4,5	4,6	x	x	x	4,4	4,4	4,4
Frauen	4,2	4,4	4,3	x	x	x	4,4	4,4	4,4
15 bis unter 25 Jahre	3,1	3,2	3,3	x	x	x	2,7	2,7	2,9
15 bis unter 20 Jahre	4,0	4,4	4,1	x	x	x	3,7	4,0	4,2
50 bis unter 65 Jahre	3,9	4,0	4,0	x	x	x	4,0	4,0	4,0
55 bis unter 65 Jahre	3,8	4,0	3,9	x	x	x	3,8	3,8	3,9
Ausländer	13,3	15,3	15,2	x	x	x	15,2	16,5	16,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,6	4,8	4,8	x	x	x	4,8	4,8	4,8
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.419	7.723	7.589	-304	-3,9	-144	-1,9	2,6	1,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.920	9.141	9.062	-221	-2,4	-329	-3,6	-1,2	-2,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.922	9.143	9.064	-221	-2,4	-327	-3,5	-1,2	-2,5
Unterbeschäftigungsquote	5,7	5,8	5,8	x	x	x	5,9	6,0	6,0
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	15.227	15.417	15.410	-190	-1,2	-501	-3,2	-2,5	-2,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.673	5.675	5.651	-2	0,0	-367	-6,1	-6,8	-7,9
Bedarfsgemeinschaften	11.317	11.445	11.421	-128	-1,1	-236	-2,0	-1,4	-1,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von März 2026 bis Mai 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

[zurück zum Inhalt](#)

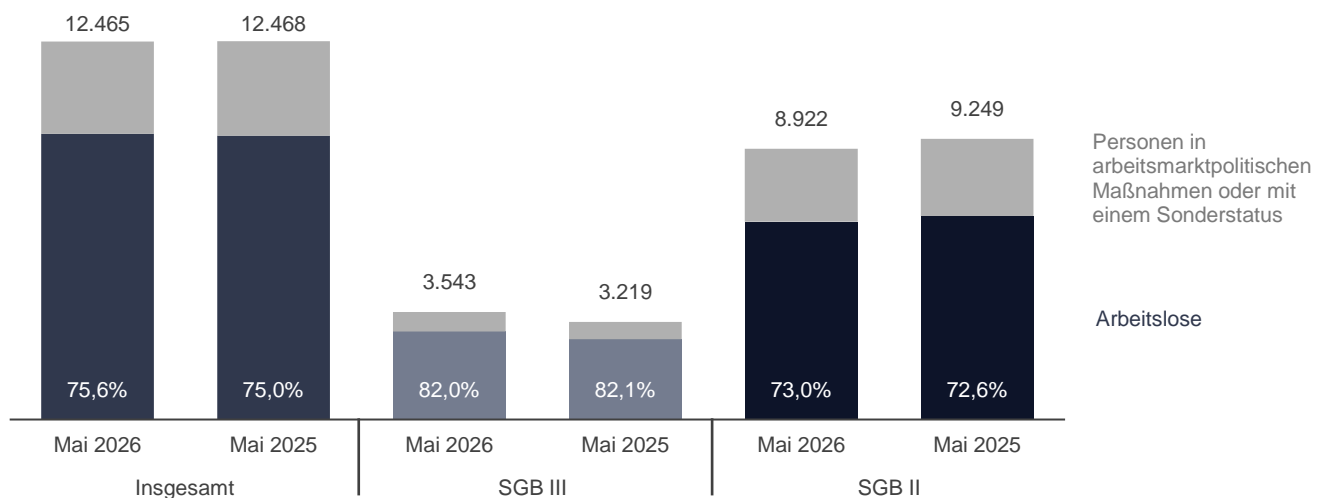
Komponenten der Unterbeschäftigung

Gießen

Mai 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mai 2025		Apr 2025	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	9.419	9.841	-422	-4,3	63	0,7	5,2	5,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.130	1.116	14	1,3	110	10,8	10,1	2,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	952	928	24	2,6	222	30,4	30,7	23,5
Sonderregelung für Ältere ³⁾	178	188	-10	-5,3	-112	-38,6	-38,2	-40,1
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.549	10.957	-408	-3,7	173	1,7	5,7	4,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.880	1.796	84	4,7	-175	-8,5	-13,9	-12,2
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	601	616	-15	-2,4	28	4,9	22,7	31,0
Arbeitsgelegenheiten	59	59	-	-	7	13,5	9,3	16,7
Fremdförderung	1.002	932	70	7,5	-211	-17,4	-26,3	-32,0
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	30	32	-2	-6,3	-11	-26,8	-22,0	-25,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	187	156	31	19,9	12	6,9	-30,4	17,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.429	12.753	-324	-2,5	-2	-0,0	2,4	1,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	36	44	-8	-18,2	-1	-2,7	22,2	82,8
Gründungszuschuss	34	42	-8	-19,0	-3	-8,1	16,7	75,9
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.465	12.797	-332	-2,6	-3	-0,0	2,4	2,0
Unterbeschäftigungsquote	8,0	8,2	x	x	x	8,0	8,0	8,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	75,6	76,9	x	x	x	75,0	74,9	74,8

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Gießen

Mai 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mai 2025		Apr 2025	Mrz 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	2.904	3.023	-119	-3,9	261	9,9	12,8	14,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	226	211	15	7,1	56	32,9	27,9	5,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	226	211	15	7,1	56	32,9	27,9	5,9
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.130	3.234	-104	-3,2	317	11,3	13,6	14,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	379	378	1	0,3	10	2,7	5,3	15,8
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	301	290	11	3,8	25	9,1	15,1	14,0
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	18	23	-5	-21,7	-16	-47,1	-20,7	-3,1
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	60	65	-5	-7,7	1	1,7	-16,7	29,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.509	3.612	-103	-2,9	327	10,3	12,7	14,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	34	42	-8	-19,0	-3	-8,1	16,7	75,9
Gründungszuschuss	34	42	-8	-19,0	-3	-8,1	16,7	75,9
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.543	3.654	-111	-3,0	324	10,1	12,7	14,9
Unterbeschäftigungsquote		2,3	x	x	x	2,1	2,1	2,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,0	82,7	x	x	x	82,1	82,7	83,2
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	6.515	6.818	-303	-4,4	-198	-2,9	2,1	1,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	904	905	-1	-0,1	54	6,4	6,6	2,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	726	717	9	1,3	166	29,6	31,6	28,9
Sonderregelung für Ältere ³⁾	178	188	-10	-5,3	-112	-38,6	-38,2	-40,1
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.419	7.723	-304	-3,9	-144	-1,9	2,6	1,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.501	1.418	83	5,9	-185	-11,0	-17,9	-17,9
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	300	326	-26	-8,0	3	1,0	30,4	50,2
Arbeitsgelegenheiten	59	59	-	-	7	13,5	9,3	16,7
Fremdförderung	984	909	75	8,3	-195	-16,5	-26,4	-32,7
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	30	32	-2	-6,3	-11	-26,8	-22,0	-25,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	127	91	36	39,6	11	9,5	-37,7	8,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.920	9.141	-221	-2,4	-329	-3,6	-1,2	-2,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.922	9.143	-221	-2,4	-327	-3,5	-1,2	-2,5
Unterbeschäftigungsquote	5,7	5,8	x	x	x	5,9	6,0	6,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	73,0	74,6	x	x	x	72,6	72,2	71,9

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

[zurück zum Inhalt](#)

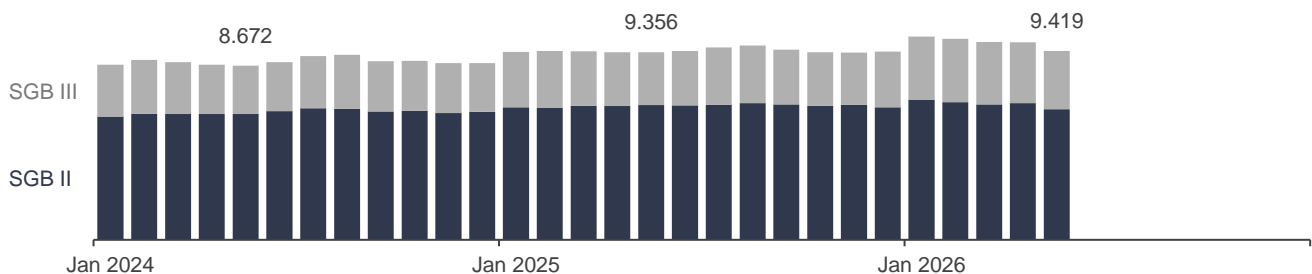
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Gießen

Mai 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Mai um 422 auf 9.419 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 63 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 6,1%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.904, das sind 119 weniger als im Vormonat und 261 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,9%. Im Rechtskreis SGB II gab es 6.515 Arbeitslose, das ist ein Minus von 303 gegenüber April; im Vergleich zum Mai 2025 waren es 198 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 4,2%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mai 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mai 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	9.419	-422	-4,3	63	0,7	6,1	6,4	6,1
Männer	5.293	-201	-3,7	84	1,6	6,6	6,8	6,4
Frauen	4.126	-221	-5,1	-21	-0,5	5,7	6,0	5,7
15 bis unter 25 Jahre	857	-27	-3,1	62	7,8	4,9	4,9	4,4
15 bis unter 20 Jahre	208	-7	-3,3	29	16,2	5,2	5,3	4,4
50 Jahre und älter	2.849	-112	-3,8	-3	-0,1	5,8	5,9	5,8
55 Jahre und älter	2.079	-68	-3,2	91	4,6	6,0	6,2	5,9
Deutsche	5.572	-157	-2,7	155	2,9	4,3	4,4	4,1
Ausländer	3.847	-265	-6,4	-92	-2,3	16,5	18,9	18,1
Rechtskreis SGB III	2.904	-119	-3,9	261	9,9	1,9	2,0	1,7
Männer	1.795	-39	-2,1	130	7,8	2,2	2,3	2,1
Frauen	1.109	-80	-6,7	131	13,4	1,5	1,6	1,4
15 bis unter 25 Jahre	305	-2	-0,7	6	2,0	1,7	1,7	1,7
15 bis unter 20 Jahre	46	9	24,3	15	48,4	1,1	0,9	0,8
50 Jahre und älter	926	-31	-3,2	35	3,9	1,8	1,9	1,8
55 Jahre und älter	751	-17	-2,2	39	5,5	2,1	2,2	2,1
Deutsche	2.145	-92	-4,1	124	6,1	1,6	1,7	1,5
Ausländer	759	-27	-3,4	137	22,0	3,3	3,6	2,9
Rechtskreis SGB II	6.515	-303	-4,4	-198	-2,9	4,2	4,5	4,4
Männer	3.498	-162	-4,4	-46	-1,3	4,3	4,5	4,4
Frauen	3.017	-141	-4,5	-152	-4,8	4,2	4,4	4,4
15 bis unter 25 Jahre	552	-25	-4,3	56	11,3	3,1	3,2	2,7
15 bis unter 20 Jahre	162	-16	-9,0	14	9,5	4,0	4,4	3,7
50 Jahre und älter	1.923	-81	-4,0	-38	-1,9	3,9	4,0	4,0
55 Jahre und älter	1.328	-51	-3,7	52	4,1	3,8	4,0	3,8
Deutsche	3.427	-65	-1,9	31	0,9	2,6	2,7	2,6
Ausländer	3.088	-238	-7,2	-229	-6,9	13,3	15,3	15,2

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose immer für Personen bis unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anteilige Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen; aufgrund der gleichen Basis ergibt ihre Summe die Quote für insgesamt.

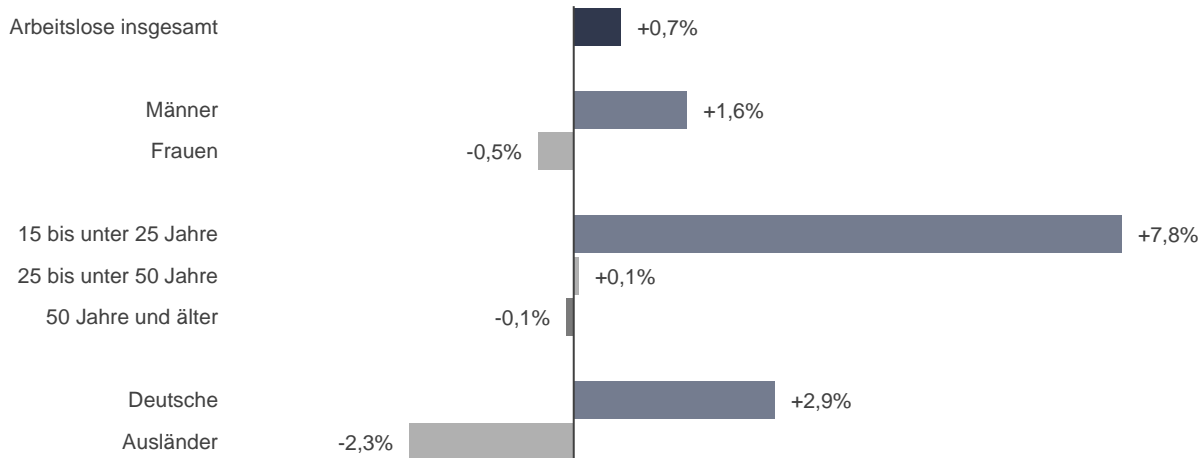
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

[zurück zum Inhalt](#)

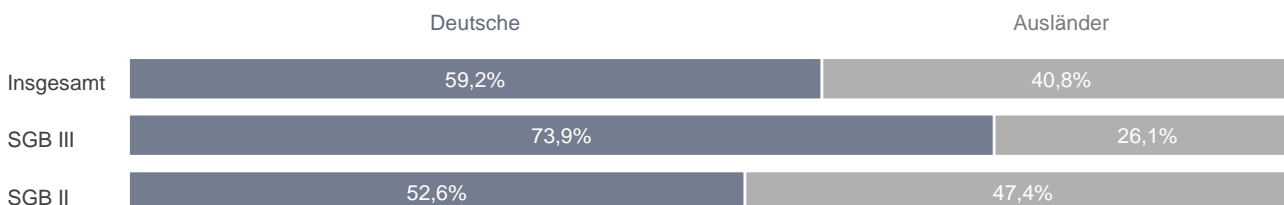
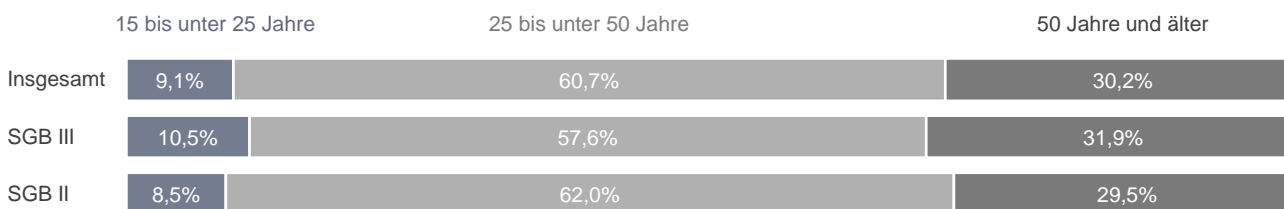
Gießen
Mai 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Mai von -2% bei Ausländern bis +8% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

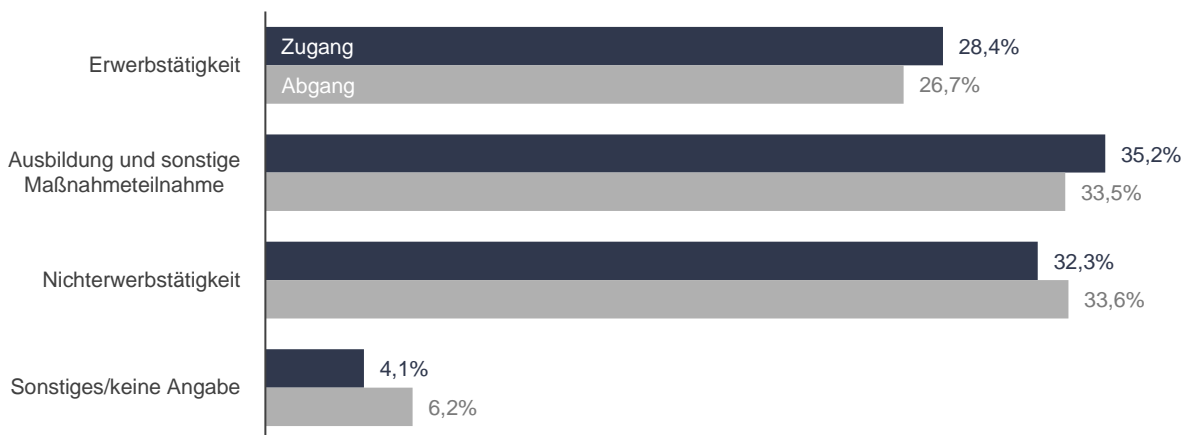
[zurück zum Inhalt](#)

Gießen

Mai 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Mai meldeten sich 1.914 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 45 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.320 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 433 mehr als im Mai 2025. Seit Jahresbeginn gab es 10.692 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 884 Meldungen. Dem gegenüber stehen 10.672 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.379 Abmeldungen. Im Mai meldeten sich 543 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 31 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 620 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 151 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mai 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.914	-378	-16,5	45	2,4	10.692	884	9,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	543	-133	-19,7	-31	-5,4	3.317	184	5,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	522	-121	-18,8	-25	-4,6	3.169	186	6,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	*	*	*	*	*	27	1	3,8
Selbständigkeit	16	-2	-11,1	-6	-27,3	104	-5	-4,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	673	-130	-16,2	72	12,0	3.512	362	11,5
Nichterwerbstätigkeit	619	-109	-15,0	6	1,0	3.377	260	8,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	366	-120	-24,7	1	0,3	2.065	180	9,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	205	2	1,0	1	0,5	1.092	50	4,8
Sonstiges/keine Angabe	79	-6	-7,1	-2	-2,5	486	78	19,1
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.320	-11	-0,5	433	22,9	10.672	1.379	14,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	620	-49	-7,3	151	32,2	2.801	375	15,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	578	-49	-7,8	133	29,9	2.587	323	14,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	3	-	-	-	-	31	4	14,8
Selbständigkeit	38	3	8,6	18	90,0	166	43	35,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	777	-31	-3,8	150	23,9	3.436	607	21,5
Nichterwerbstätigkeit	780	33	4,4	112	16,8	3.849	335	9,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	498	29	6,2	124	33,2	2.378	298	14,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	230	1	0,4	-	-	1.155	24	2,1
Sonstiges/keine Angabe	143	36	33,6	20	16,3	586	62	11,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

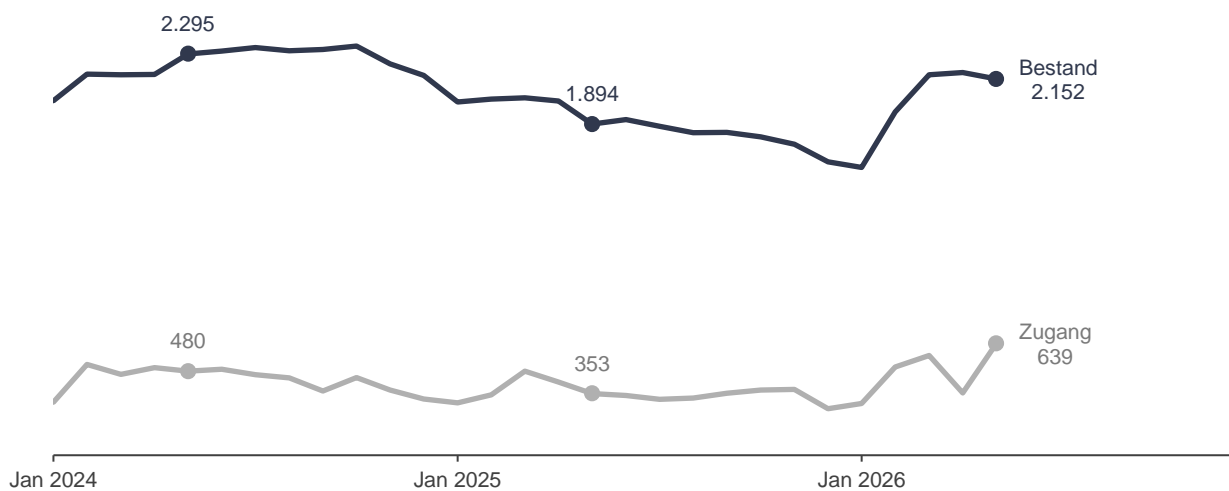
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Gießen
Mai 2026

Im Mai waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 2.152 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber April ist das ein Rückgang von 36 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 258 Stellen mehr (+14 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Mai 639 neue Arbeitsstellen, das waren 286 oder 81 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 2.367 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 471 oder 25%. Zudem wurden im Mai 657 Arbeitsstellen abgemeldet, 140 oder 27 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Mai gab es insgesamt 2.098 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 97 oder 4%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mai 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	639	283	79,5	286	81,0	2.367	471	24,8
dar. sofort zu besetzen	558	262	88,5	284	103,6	2.012	487	31,9
sozialversicherungspflichtig	631	280	79,8	282	80,8	2.346	482	25,9
dar. sofort zu besetzen	551	260	89,3	279	102,6	1.995	491	32,6
Bestand	2.152	-36	-1,6	258	13,6	2.025	21	1,0
dar. sofort zu besetzen	2.104	-38	-1,8	271	14,8	1.891	-50	-2,6
sozialversicherungspflichtig	2.132	-41	-1,9	257	13,7	2.008	23	1,2
dar. sofort zu besetzen	2.085	-42	-2,0	271	14,9	1.875	-49	-2,5
Abgang	657	314	91,5	140	27,1	2.098	-97	-4,4
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	656	319	94,7	150	29,6	2.083	-85	-3,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

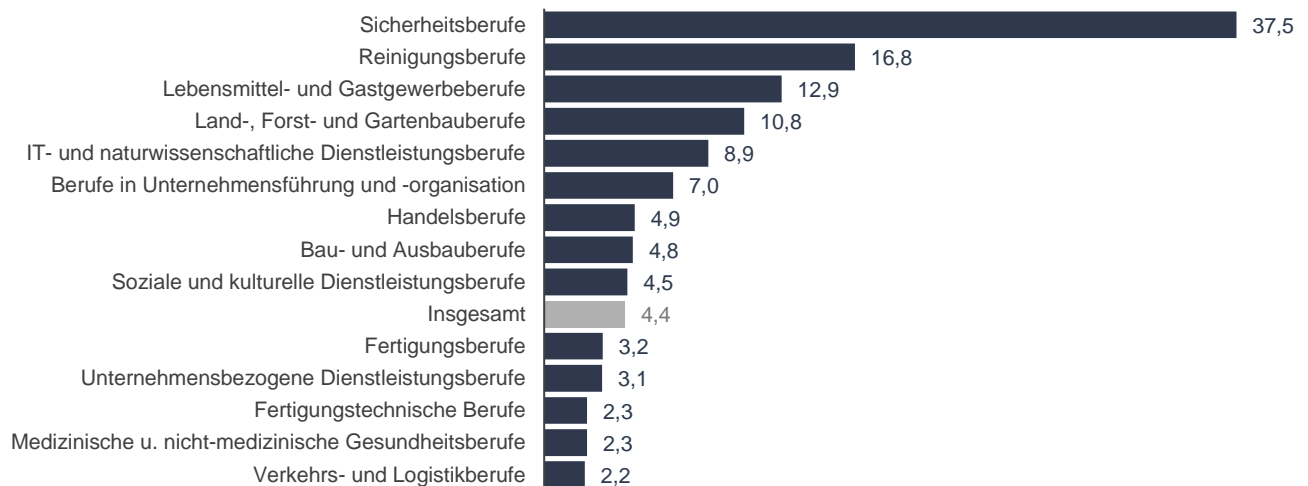
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Gießen

Mai 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Mai 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	9.419	100	-422	-4,3	63	0,7
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	206	2,2	-10	-4,6	10	5,1
Fertigungsberufe	496	5,3	-12	-2,4	16	3,3
Fertigungstechnische Berufe	518	5,5	11	2,2	49	10,4
Bau- und Ausbauberufe	553	5,9	-33	-5,6	-5	-0,9
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	759	8,1	-57	-7,0	-50	-6,2
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	577	6,1	-24	-4,0	8	1,4
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	771	8,2	-37	-4,6	93	13,7
Handelsberufe	956	10,1	-55	-5,4	39	4,3
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	663	7,0	-33	-4,7	25	3,9
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	355	3,8	-4	-1,1	51	16,8
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	311	3,3	-13	-4,0	31	11,1
Sicherheitsberufe	450	4,8	-13	-2,8	-28	-5,9
Verkehrs- und Logistikberufe	1.450	15,4	-68	-4,5	12	0,8
Reinigungsberufe	892	9,5	-61	-6,4	-46	-4,9
Keine Angabe	462	4,9	-13	-2,7	-142	-23,5
Gemeldete Arbeitsstellen	2.152	100	-36	-1,6	258	13,6
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	19	0,9	-2	-9,5	-5	-20,8
Fertigungsberufe	156	7,2	12	8,3	-20	-11,4
Fertigungstechnische Berufe	223	10,4	5	2,3	-53	-19,2
Bau- und Ausbauberufe	115	5,3	-9	-7,3	-16	-12,2
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	59	2,7	-	-	-11	-15,7
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	249	11,6	9	3,8	51	25,8
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	171	7,9	5	3,0	-43	-20,1
Handelsberufe	195	9,1	6	3,2	-15	-7,1
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	95	4,4	2	2,2	-24	-20,2
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	113	5,3	-3	-2,6	-7	-5,8
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	35	1,6	-	-	-13	-27,1
Sicherheitsberufe	12	0,6	1	9,1	-5	-29,4
Verkehrs- und Logistikberufe	657	30,5	-71	-9,8	421	178,4
Reinigungsberufe	53	2,5	9	20,5	-2	-3,6
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

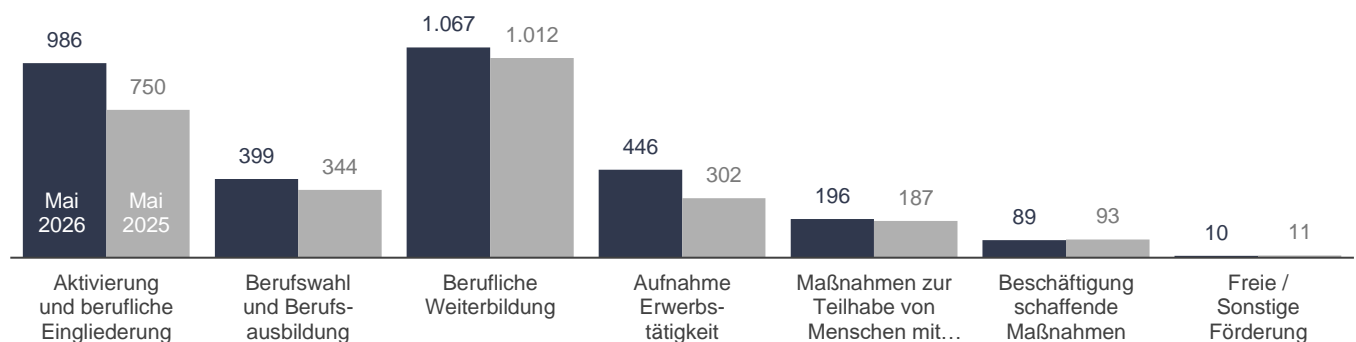
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Gießen

Mai 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien¹⁾³⁾



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾³⁾	Mai 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	665	-171	-20,5	187	39,1	3.229	1.099	51,6
Berufswahl und Berufsausbildung	22	-1	-4,3	-3	-12,0	132	18	15,8
Berufliche Weiterbildung	145	-11	-7,1	-4	-2,7	659	38	6,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	130	-1	-0,8	60	85,7	448	178	65,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	13	-5	-27,8	1	8,3	70	8	12,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	4	-	-	-3	-42,9	40	-	-
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	*	*	*
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	986	38	4,0	236	31,5	857	162	23,3
Berufswahl und Berufsausbildung	399	8	2,0	55	16,0	387	41	11,9
Berufliche Weiterbildung	1.067	11	1,0	55	5,4	1.043	70	7,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	446	45	11,2	144	47,7	367	88	31,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	196	-1	-0,5	9	4,8	193	-6	-2,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	89	-2	-2,2	-4	-4,3	92	-5	-4,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	10	-1	-9,1	-1	-9,1	11	1	8,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	532	-60	-10,1	158	42,2	2.601	999	62,4
Berufswahl und Berufsausbildung	13	-12	-48,0	-7	-35,0	116	-22	-15,9
Berufliche Weiterbildung	127	-10	-7,3	64	101,6	708	100	16,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	59	-2	-3,3	10	20,4	312	54	20,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	8	3	60,0	-9	-52,9	42	-26	-38,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	6	-3	-33,3	-2	-25,0	39	-11	-22,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	8	1	14,3

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte am aktuellen Rand für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Werte einzelner zKT für Teilhabe am Arbeitsmarkt / Eingliederung von Langzeitarbeitslosen teilweise unplausibel (siehe Sonderauswertung zur Übererfassung).

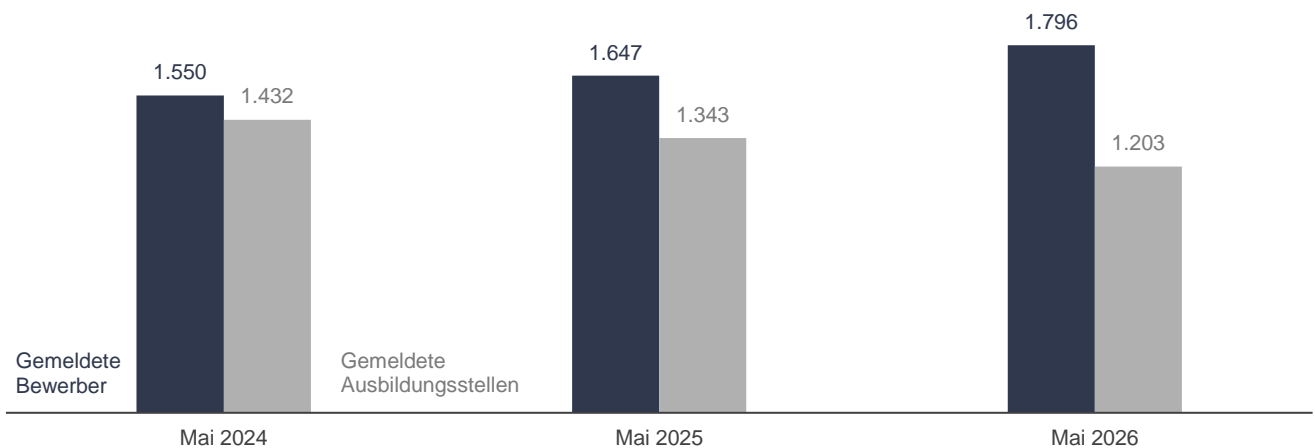
[zurück zum Inhalt](#)

Ausbildungsmarkt

Gießen
Mai 2026

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 meldeten sich 1.796 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 149 mehr als im Vorjahreszeitraum (+9%). Zugleich gab es 1.203 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 140 (-10%). Ende Mai waren 996 Bewerber noch unversorgt und 631 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+78 oder +8%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (-101 oder -14%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2025/2026	Veränderung gegenüber Vorjahr		2024/2025	2023/2024
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.796	149	9,0	1.647	1.550
versorgte Bewerber	800	71	9,7	729	766
einmündende Bewerber	258	-21	-7,5	279	294
andere ehemalige Bewerber	362	57	18,7	305	334
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	180	35	24,1	145	138
unversorgte Bewerber	996	78	8,5	918	784
Gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.203	-140	-10,4	1.343	1.432
betriebliche Ausbildungsstellen	1.182	-131	-10,0	1.313	1.413
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	21	-9	-30,0	30	19
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	631	-101	-13,8	732	867
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,67	x	x	0,82	0,92
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,63	x	x	0,80	1,11

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

3) Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Für weitere Informationen siehe Hinweisblatt.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Gießen (Arbeitsort)

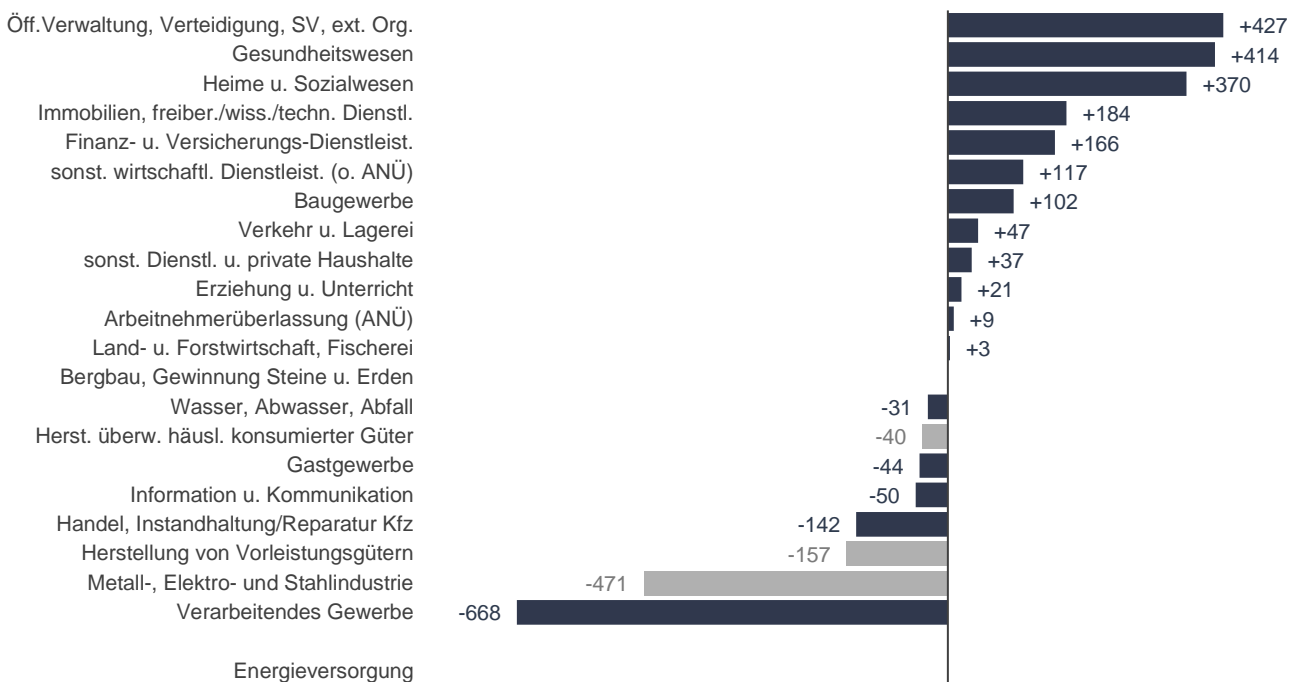
September 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 108.280. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.016 oder 0,9%, nach +1.142 oder +1,1% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der öffentlichen Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherungen sowie exterritorialen Organisationen und Körperschaften (+427 oder +5,3%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-668 oder -3,6%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2025



Die drei Teilbereiche des Verarbeitenden Gewerbes sind hellgrau eingefärbt.

Weist ein Wirtschaftszweig nur 1 oder 2 Betriebe auf oder vereint einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall), wird dieser separat ohne Daten ausgewiesen.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2025 / Sep 2024	
	Sep 2025	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	Sep 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	108.280	107.247	106.490	107.174	107.264	1.016	0,9
51,7% Männer	55.929	55.388	55.089	55.525	55.850	79	0,1
48,3% Frauen	52.351	51.859	51.401	51.649	51.414	937	1,8
10,1% 15 bis unter 25 Jahre	10.947	10.183	10.380	10.901	11.064	-117	-1,1
66,1% 25 bis unter 55 Jahre	71.520	71.229	70.561	70.789	70.851	669	0,9
22,7% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	24.526	24.589	24.363	24.255	24.191	335	1,4
64,9% Vollzeit	70.282	69.286	69.194	69.735	70.152	130	0,2
35,1% Teilzeit	37.998	37.961	37.296	37.439	37.112	886	2,4
85,4% Deutsche	92.517	91.834	91.500	92.363	92.580	-63	-0,1
14,6% Ausländer	15.763	15.413	14.990	14.811	14.684	1.079	7,3

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Gießen

Februar 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Februar 2026	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	11.442	-124	-1,1
davon			
mit 1 Person	6.622	172	2,7
mit 2 Personen	1.904	-106	-5,3
mit 3 Personen	1.267	-81	-6,0
mit 4 Personen	858	-41	-4,6
mit 5 und mehr Personen	791	-68	-7,9
darunter			
Single-BG	6.618	173	2,7
Alleinerziehende-BG	1.952	-107	-5,2
Partner-BG ohne Kinder	873	-37	-4,1
Partner-BG mit Kindern	1.715	-157	-8,4
nicht zuordenbare BG	284	4	1,4
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	3.679	-259	-6,6
davon: mit 1 Kind	1.627	-131	-7,5
mit 2 Kindern	1.198	-79	-6,2
mit 3 und mehr Kindern	854	-49	-5,4
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	22.077	-839	-3,7
darunter			
Männer	11.210	-371	-3,2
Frauen	10.867	-468	-4,1
Leistungsberechtigte (LB)	21.473	-831	-3,7
Regelleistungsberechtigte (RLB)	21.128	-852	-3,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	15.429	-392	-2,5
darunter			
Männer	7.707	-144	-1,8
Frauen	7.722	-248	-3,1
davon			
unter 25 Jahre	3.157	-76	-2,4
25 bis unter 55 Jahre	9.846	-266	-2,6
55 Jahre und älter	2.426	-50	-2,0
darunter			
Deutsche	7.395	-58	-0,8
Ausländer	8.034	-334	-4,0
darunter			
Alleinerziehende	1.933	-103	-5,1
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	5.699	-460	-7,5
darunter			
unter 3 Jahre	918	-130	-12,4
3 bis unter 6 Jahre	1.151	-140	-10,8
6 bis unter 15 Jahre	3.439	-196	-5,4
über 15 Jahre	191	6	3,2
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	345	21	6,5
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	604	-8	-1,3
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	442	-25	-5,4
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	162	17	11,7

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

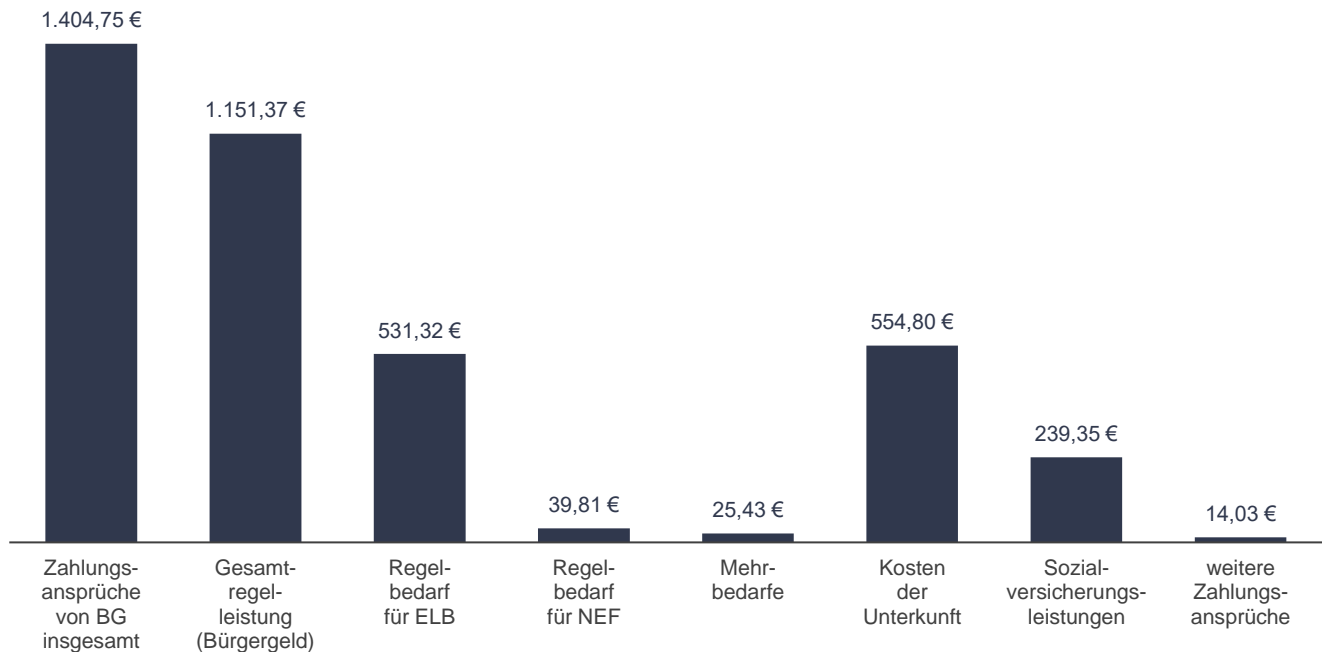
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Gießen

Februar 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	16.073.192	1.405	11.442	1.405
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	13.173.930	1.151	11.419	1.154
Regelbedarf für ELB	6.079.316	531	10.591	574
Regelbedarf für NEF	455.563	40	2.016	226
Mehrbedarfe	290.999	25	2.665	109
Kosten der Unterkunft	6.348.052	555	10.862	584
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	6.226.158	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	2.738.693	239	11.374	241
weitere Zahlungsansprüche	160.569	14	-	-
sonstige Leistungen	138.747	12	-	-
unabweisbarer Bedarf	18.505	2	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	821	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	2.496	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.